



© InfiniteFlow - stock.adobe.com

job-com - Kommunales Jobcenter Kreis Düren

Projektbroschüre



Die job-com, das kommunale Jobcenter des Kreises Düren unterstützt Menschen dabei, Arbeit zu finden und ihren Lebensunterhalt zu sichern. Es begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen - ob nach einer Kündigung, beim Wiedereinstieg nach einer Familienphase oder beim Start ins Berufsleben. Dabei steht nicht nur die finanzielle Hilfe im Vordergrund, sondern vor allem die individuelle Förderung und Beratung.

Ein zentrales Ziel ist es, gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden Perspektiven zu finden und sie auf dem Weg in eine nachhaltige Beschäftigung zu begleiten, damit sie sobald wie möglich ihren Lebensunterhalt unabhängig von staatlicher Unterstützung selbst bestreiten können. Ein wichtiger Teil dieser Unterstützung sind trägergestützte Angebote. Dabei arbeiten das Jobcenter und Bildungsträger zusammen, um individuelle Unterstützung anzubieten - zum Beispiel Qualifizierungen, Coachings oder Bewerbungstrainings.

Sie finden in dieser Broschüre eine Übersicht über trägergestützte Angebote der job-com. Der Zugang zu diesen Angeboten erfolgt in der Regel über die persönliche Beratung in der job-com.

Wenn Sie Leistungen von der job-com beziehen und Interesse an einem Angebot haben oder sich unsicher sind, ob es das Richtige für Sie ist, sprechen Sie Ihre Integrationsfachkraft einfach darauf an.



Inhalt	
ANT	4
Assistierte Ausbildung (ASA)	5
AQTIV-Zentrum	6
Bauwerk	7
Beratung von Selbstständigen	8
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	9
Check-In	10
Dürener Integrationszentrum (DIZ)	11
Ganzheitliche Betreuung nach § 16k SGB II	12
GANZIL	13
GASTROFIT	14
INTEG	15
Job-Fit	16
MUT	17
Perspektive Ausbildung	18
Startklar (in Ausbildung)	19
Step by Step	20
Talentwerk	21
Zukunftswerkstatt	22



ANT

Was ist „ANT“?

ANT ist ein niedrigschwelliges Beschäftigungsangebot („Arbeitsgelegenheit“) für Menschen mit Suchterkrankungen. Ziel ist es, Stabilität und Struktur aufzubauen und neue Perspektiven zu entwickeln. Die Teilnehmenden arbeiten auf freiwilliger Basis gemeinsam im öffentlichen Raum und leisten dabei einen sichtbaren Beitrag für die Gemeinschaft. Den Teilnehmenden wird für die geleistete Arbeit eine Mehraufwandsentschädigung ausbezahlt.

Inhalte des Angebots:

- **Praktische Tätigkeiten im Grünen**

Gestaltung und Pflege von Beeten sowie Verschönerung öffentlicher Flächen.

- **Niedrigschwelliger Einstieg**

Flexible Teilnahme bis zu etwa drei Stunden täglich ermöglicht einen Zugang ohne große Hürden.

- **Arbeiten in der Gruppe**

Gemeinsame Einsätze stärken Motivation, Verlässlichkeit und Zusammenhalt.

- **Sozialpädagogische Begleitung**

Individuelle Unterstützung bei persönlichen Herausforderungen und im Alltag.

- **Unterstützung durch Suchthilfe**

Begleitende Beratung zur Stabilisierung und Entwicklung neuer Perspektiven.

- **Struktur und Selbstwirksamkeit**

Regelmäßige Tätigkeiten geben Orientierung und stärken das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Dauer:

Individuell, in der Regel bis zu sechs Monate (verlängerbar).

Anwesenheit:

Flexibel – Teilnahme an mehreren Tagen pro Woche möglich, angepasst an die persönliche Situation.



© Adib - stock.adobe.com



„Neue Perspektiven wachsen dort, wo du ihnen Raum gibst!“

Assistierte Ausbildung (ASA)

Was ist die „Assistierte Ausbildung“?

Die Assistierte Ausbildung (AsA) begleitet junge Menschen vor und während ihrer Berufsausbildung. Ziel ist es, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und den erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Unterstützungsbedarf, die eine betriebliche Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung begonnen haben und zu Beginn oder im weiteren Verlauf Unterstützung bei auftretenden Herausforderungen benötigen.

Inhalte des Angebots:

Die AsA bietet individuelle Begleitung durch erfahrene Fachkräfte. Sie hilft bei schulischen Herausforderungen, im Betrieb und bei persönlichen Problemen. Auch Betriebe werden unterstützt, um eine erfolgreiche Ausbildung zu gewährleisten.

Dauer:

In Absprache – in der Regel bis zum Ende der Berufsausbildung/Einstiegsqualifizierung.

Anwesenheit:

Bedarfsorientiert, häufig im Anschluss an den Berufsschulunterricht oder die Arbeitszeit.

- Nachhilfe/Stützunterricht
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Hilfe bei Konflikten im Betrieb
- Sozialpädagogische Begleitung
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Unterstützung bei der Stellensuche
- u. v. m.



© vegefox.com - stock.adobe.com



„Mit der richtigen Unterstützung schaffst du deinen Abschluss – wir begleiten dich auf deinem Weg!“

AQTIV-Zentrum

Was ist „AQTIV-Zentrum“?

Das AQTIV-Zentrum unterstützt Leistungsbezie-
hende ab 25 Jahre dabei, die Arbeits- und Ver-
mittlungsfähigkeit zu stärken – mit dem Ziel, eine
sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu
erreichen.

Durch individuelle Förderung und praxisnahe Ein-
blicke in verschiedene Berufsfelder wird der Ein-
stieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt gezielt vor-
bereitet. Während der gesamten Teilnahme erfolgt
eine ganzheitliche sozialpädagogische Begleitung.

Berufsfelder im AQTIV-Zentrum:

- Lager
- Bau
- Hauswirtschaft
- Gastronomie
- Pflege
- Zweiradmechanik

Dauer:

Zwölf Wochen.

Ablauf des Angebots:

- Aktivierung und Kompetenzfeststellung
- Berufsorientierung
- Qualifizierung und Training, berufspraktische
Erprobung
- Reflexion
- Vorbereitung der Integration und berufs-
praktische Vertiefung
- Integration



© low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH



**„Der Weg in Arbeit beginnt mit Orientierung –
und einem starken Team an der Seite.“**

Bauwerk

Was ist „Bauwerk“?

BAUWERK ist ein Qualifizierungsprojekt, das umfassende Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in den Bereichen Bau, Nebengewerke und Hausmeisterdienste vermittelt.

Die Teilnehmenden werden zu vielseitig einsetzbaren „Allroundern“ ausgebildet, die im Anschluss über ein breites berufliches Einsatzspektrum verfügen. Dadurch eröffnen sich vielfältige Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt – etwa im Bauwesen oder im Facility-Management.

Folgende Bereiche lernen Sie kennen:

- Mauern
- Trockenbau
- Putz- und Malerarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Rückbau und Entsorgung
- Hausmeistertätigkeiten

Dauer:

Bis zu zwölf Monate.

Anwesenheit:

Die theoretische und praktische Qualifizierung erfolgt in der Regel in Vollzeit und wird durch eine begleitende sozialpädagogische Betreuung unterstützt.

- Handwerkliche Praxis
- Sozialpädagogische Begleitung
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Unterstützung bei der Stellensuche



© stock.adobe.com



**„Du kannst mehr, als du denkst –
wir zeigen dir, wie du’s anpackst.“**

Beratung von Selbstständigen

Was ist „Beratung von Selbstständigen“?

Selbstständig erwerbstätige Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht eigenständig sichern können, haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Diese Leistungen dienen der Sicherung des Lebensunterhalts – nicht dem Erhalt von Betrieben oder Unternehmen.

Ziel des Angebots ist es, eine nachhaltige wirtschaftliche Unabhängigkeit der Selbstständigen zu fördern. Sofern dies langfristig nicht realistisch erscheint, wird eine Vermittlung in ein abhängiges Beschäftigungsverhältnis angestrebt.

Inhalte des Angebots

Einzelgespräche mit Expertinnen und Experten zur Prüfung der Tragfähigkeit des Geschäftsmodells und der Einkommenssituation.

Bei positiver Prognose, erfolgt eine begleitende Unterstützung über einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten.

Dauer:

Einzelne Termine bzw. kontinuierliche Begleitung über sechs Monate – je nach individuellem Bedarf.

Anwesenheit:

Nach individueller Terminabsprache.

- Prüfung der Tragfähigkeit
- Einnahmeüberschussrechnung und Unterstützung bei der Erstellung der „Erklärung zum Einkommen Selbstständiger (EKS)“ für die Leistungsberechnung
- Besonderheiten beim Leistungsbezug von Selbstständigen
- Hinweise auf Steuer/Sozialversicherungspflichten von Selbstständigen
- Einschränkungen bei unternehmerischen Investitionen durch den Leistungsbezug
- Fördermöglichkeiten bei erfolgsversprechenden Gründungsideen.



© BalanceFormCreative - stock.adobe.com



„Gute Ideen brauchen einen starken Plan.“

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Was ist die „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“?

Die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) richtet sich an junge Menschen, die aus vielfältigen Gründen keine betriebliche Ausbildung beginnen oder fortsetzen können. Ziel ist es, ihnen eine vollwertige Ausbildung zu ermöglichen und sie bestmöglich auf eine spätere Übernahme in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis vorzubereiten. Die Ausbildung kann bei Bedarf auch in Teilzeit absolviert werden.

Angebotene Ausbildungsberufe:

- Kaufleute für Büromanagement
- Elektroniker*in Energie- und Gebäudetechnik
- Florist*in
- Friseur*in
- Gärtner*in Zierpflanzenbau
- Gärtner*in Garten- und Landschaftsbau
- Koch*in
- Restaurantfachleute
- Tischler*in
- KFZ – Mechatroniker*in
- Fachlagerist*in
- Maler*in und Lackierer*in
- Maschinen- und Anlagenführer*in
- Metallbauer*in – Fachrichtung Konstruktions-technik
- Verkäufer*in

Dauer:

Die Ausbildungsdauer der BaE richtet sich nach dem jeweiligen Beruf und beträgt in der Regel zwischen 24 und 42 Monaten.

- Vermittlung von Theorie- und Praxiskenntnissen auf hohem und aktuellem Niveau
- Sozialpädagogische Begleitung
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Kompetente und engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder
- Gezielte und individuelle Förderung im Rahmen von Nachhilfe/Stützunterricht
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften
- Kooperation mit Betrieben in der Region
- Unterstützung bei der Stellensuche



© deagreed - stock.adobe.com



„Ausbildung läuft nicht immer glatt – aber mit Rückenwind geht’s leichter. Wir sind an deiner Seite!“

Check-In

Was ist die „Check-In“?

Check-In ist ein niedrigschwelliges Unterstützungsangebot für junge Menschen, die von bestehenden Hilfs- und Förderangeboten nicht oder nur schwer erreicht werden. Ziel ist es, Vertrauen aufzubauen, eine Anbindung an die Angebote der job-com zu schaffen und den Einstieg in Bildung, Ausbildung oder Arbeit zu erleichtern.

Die Unterstützung findet über aufsuchende Arbeit direkt im Lebensumfeld der Teilnehmenden statt und orientiert sich an ihrer persönlichen Situation.

Inhalte des Angebots:

- **Aufsuchene Unterstützung**

Fachkräfte kommen dorthin, wo sich die jungen Menschen aufhalten.

- **Vertrauensaufbau und Stabilisierung**

Persönliche Begleitung schafft Orientierung und Sicherheit.

- **Individuelle Förderung**

Gemeinsam werden realistische Ziele entwickelt.

- **Hinführung zu Hilfsangeboten**

Unterstützung beim Zugang zu Angeboten der job-com, der Jugendhilfe und weiteren Einrichtungen.

- **Praxisnahe Orientierung**

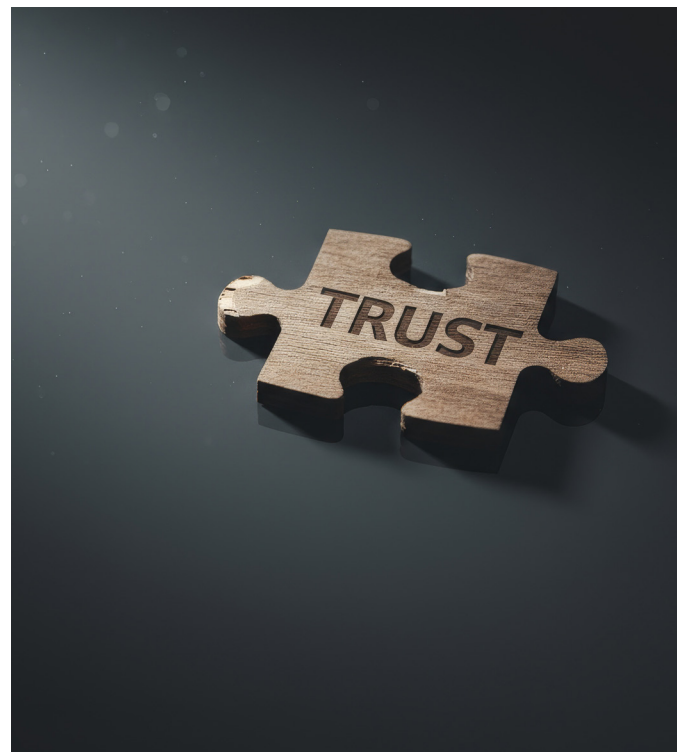
Einblicke in berufliche Möglichkeiten und Vorbereitung auf nächste Schritte.

Dauer:

Individuell, je nach Unterstützungsbedarf

Anwesenheit:

Flexibel – Termine im persönlichen Umfeld, an Treffpunkten oder in Beratungsstellen möglich.



© Murad - stock.adobe.com



„Wir kommen zu dir - und gehen den nächsten Schritt gemeinsam!“

Dürener Integrationszentrum (DIZ)

Was ist das „Dürener Integrationszentrum“?

Das DIZ richtet sich an zugewanderte Menschen, die finanzielle Unterstützung durch die job-com erhalten.

Ziel ist es, die Teilnehmenden bei der Eingewöhnung in ihrer neuen Lebensumgebung zu unterstützen – im Rahmen einer ganzheitlichen, individuellen Betreuung. Sie werden über einen längeren Zeitraum von Coaches oder Sozialpädagoginnen und -pädagogen intensiv begleitet. Diese stehen den Teilnehmenden zur Seite, wenn sie ihre ersten Schritte auf dem deutschen Arbeitsmarkt machen.

Dauer:

Bis zu zwölf Monate.

Anwesenheit:

Individuelle Einzelgespräche, Erprobungen und Praktikumsphasen in den Gewerken der Träger.

- Unterstützung bei der Bewältigung von individuellen Problemlagen
- Unterstützung bei der Integration in die Gesellschaft und den deutschen Arbeitsmarkt
- Theoretische und praktische Berufsorientierung
- Berufliche Erprobung in verschiedenen Gewerken
- Kommunikations- und Sprachtraining
- Jobcoaching
- u. v. m.



© Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH



„Ankommen. Mitmachen. Durchstarten.“

Ganzheitliche Betreuung nach § 16k SGB II

Was ist „Ganzheitliche Betreuung nach § 16k SGBII“?

Die ganzheitliche Betreuung nach § 16k SGB II unterstützt Menschen mit besonderen Problemlagen dabei, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu entwickeln und zu stabilisieren. Im Mittelpunkt steht die individuelle Lebenssituation – nicht nur berufliche, sondern auch soziale und gesundheitliche Aspekte werden berücksichtigt.

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an Menschen im SGB II-Leistungsbezug, die sich in komplexen Lebenslagen befinden und deren berufliche Integration durch soziale, gesundheitliche oder strukturelle Herausforderungen erschwert ist. Dazu zählen z. B. Personen mit instabilen Wohnverhältnissen, fehlender Tagesstruktur, familiären Belastungen oder Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden und Alltagsanforderungen.

Besonders angesprochen sind Personen, die bisher wenig von klassischen Förderangeboten profitieren konnten und eine intensive, lebensnahe Unterstützung benötigen.

Inhalte des Angebots:

- **Individuelle Beratung und Begleitung**

Coaches arbeiten gemeinsam mit den Teilnehmenden an persönlichen Zielen und Lösungswegen – vertrauensvoll und auf Augenhöhe.

- **Alltagshilfen und soziale Stabilisierung**

Unterstützung bei Behördengängen, Organisation des Alltags, Umgang mit Geld, familiären Herausforderungen oder gesundheitlichen Belastungen.

- **Aufsuchende Betreuung**

Bei Bedarf findet die Beratung auch im häuslichen oder sozialen Umfeld statt – besonders hilfreich bei schwierigen Lebenslagen.

- **Vernetzung mit Hilfesystemen**

Begleitung zur Inanspruchnahme von Angeboten wie Schuldnerberatung, Suchtberatung, Kinderbetreuung oder Sprachförderung.

- **Berufliche Orientierung**

Förderung von beruflichen Grundkompetenzen, Unterstützung bei Bewerbungen, Begleitung bei Übergängen in neue Lebens- oder Beschäftigungssituationen.

Dauer:

Individuell – je nach Bedarf und Förderumfang, auch über einen längeren Zeitraum möglich.



© Gajus - stock.adobe.com; Texte



„Stabilität ist der Anfang von Veränderung – wir helfen, sie zu finden.“

GANZIL

Was ist „GANZIL“?

GANZIL verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf zu helfen, sich nachhaltig und selbstbestimmt in den Arbeitsmarkt zu integrieren. GANZIL betrachtet nicht nur die berufliche Situation, sondern auch persönliche, soziale und gesundheitliche Aspekte. Dadurch können individuelle Hemmnisse gezielt erkannt und abgebaut werden. Das Angebot fördert Selbstvertrauen und Motivation und ermutigt die Teilnehmenden, eigene Ziele zu entwickeln und aktiv an ihrer beruflichen Zukunft zu arbeiten. GANZIL richtet sich an Menschen im Alter zwischen 21 und 60 Jahren.

Inhalte des Angebots:

Die Teilnehmenden werden über einen längeren Zeitraum intensiv von Coaches und Sozialpädagoginnen und -pädagogen begleitet und individuell unterstützt. Neben der beruflichen Integration zielt GANZIL auch auf die Stabilisierung der persönlichen Lebensverhältnisse ab – z. B. durch Unterstützung bei Schulden, Wohnsituation, familiären Herausforderungen oder gesundheitlichen Einschränkungen. Die Inhalte werden bedarfsgerecht an die individuelle Lebenslage angepasst.

Dauer:

Neun Monate oder bis zur Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Anwesenheit:

Wöchentlich je ein individuelles Einzelgespräch und ein Gruppencoaching.

- Individuelle Beratung und Coaching
- Kombination aus Einzel- und Gruppenangeboten
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung
- Bewerbungstraining



© stock.adobe.com; Texte: Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH



**„Du musst nicht alles allein schaffen –
wir begleiten dich mit Herz und Verstand.“**

GASTROFIT

Was ist „GASTROFIT“?

GASTROFIT legt den Fokus auf den beruflichen (Wieder-)Einstieg in die Gastronomie. Das Angebot richtet sich an alle, die ihre berufliche Zukunft in der Gastronomie sehen oder sich in diesem Bereich orientieren möchten. Im Rahmen des Projekts lernen die Teilnehmenden zentrale Aufgabenbereiche in Küche und Service kennen:

Küche

- Zubereitung von Salaten
- Reinigung und Pflege von Geräten und Flächen
- Anrichten von kalten Vorspeisen
- Vorbereitung für den Gemüse- und Beilagenposten
- Erstellen von einfachen Suppen und Fleischgerichten
- Umgang mit Lebensmitteln

Service

- Falten verschiedener Serviettenformen
- Eindecken und Stellen von Tischen
- Professioneller Umgang mit Gästen
- Servieren von Speisen und Getränken
- Mixen von Cocktails
- Service am Tisch der Gäste



„Du bringst die Zutaten mit – wir helfen dir, daraus etwas Großartiges zu machen.“

Dauer:

Max. sechs Monate.

Anwesenheit:

Tägliche Anwesenheit in Voll- oder Teilzeit.

- Vermittlung praktischer und theoretischer Kenntnisse in den Bereichen Küche und Service
- Regelmäßige Einheiten zu den Themen Sport, gesunde Ernährung, Stressabbau
- Bewerbungstraining
- Sozialpädagogische Unterstützung
- Unterstützung bei der Organisation im Alltag
- Stärkung der Motivation und des Selbstwertgefühls
- Sprachtraining zur ergänzenden und vertieften Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse für Teilnehmende mit limitierten Kenntnissen der deutschen Sprache
- Vermittlung in den Arbeitsmarkt - in Arbeit, Ausbildung oder Umschulung



INTEG

Was ist „INTEG“?

INTEG ist ein Angebot zur beruflichen Integration von Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Ziele und Inhalte des Angebots:

- Begleitung durch erfahrene Fachkräfte, die mit allen Formen von Behinderung vertraut sind – ob geistig, körperlich, psychisch oder sensorisch
- Erarbeitung individueller Stärken und Fähigkeiten
- Ganzheitliche Betrachtung der Lebenssituation – auch im Hinblick auf mögliche Ursachen für die Distanz zum Arbeitsmarkt
- Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz

Dauer:

Sechs bis zwölf Monate.

Anwesenheit:

Individuell vereinbarte Einzeltermine.

- Analyse der Fähigkeiten
- Erweiterung beruflicher und persönlicher Kompetenzen
- Training für Bewerbungsverfahren und Vorstellungsgespräche
- Individuelle Beratung, Stellenrecherche und Praktikumsvermittlung
- Unterstützung bei der Vermittlung in passgenaue Beschäftigungsverhältnisse
- Begleitende Beratung durch IFD-Fachkräfte während der Probezeit
- Kommunikation mit Arbeitgebern zur Sicherung des Arbeitsplatzes



© Kiattisak - stock.adobe.com



**„Entwicklung braucht Raum –
INTEG schafft Perspektiven.“**

Job-Fit

Was ist „Job-Fit“?

Job-Fit unterstützt Menschen mit gesundheitlichen und psychosozialen Einschränkungen dabei, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln. Ziel ist es, durch Stabilisierung, Empowerment und individuelle Förderung den Weg in eine passende Beschäftigung zu ebnen.

Das Projekt richtet sich an erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit hohem Unterstützungsbedarf – insbesondere bei eingeschränkter Selbstregulation und multiplen Vermittlungshemmnissen.

Inhalte des Angebots:

- **Stabilisierung & Perspektiventwicklung**

Stärkung von Selbstwert und Motivation, Förderung von Bewegung und Entspannung, Entwicklung neuer Verhaltensmuster.

- **Arbeitsweltorientierung**

Praktika, Berufsorientierung, Bewerbungscoaching und Aufbau von Selbsthilfegruppen.

- **Methoden & Angebote**

Einzel- und Gruppencoaching, Gesundheitsförderung (z. B. Yoga, Ernährung), Biografiearbeit, praktische Tätigkeiten in Werkstätten, Floristik und Gartenbau sowie externe Betriebserkundungen.



„Job-Fit heißt: Gemeinsam neue Wege gehen – Schritt für Schritt in Richtung Zukunft“

Besonderheiten:

Das Projekt wird in drei Teilnehmendengruppen parallel durchgeführt, die jeweils ein eigenes Teilkonzept umsetzen. Die Teilnehmenden gestalten das Projekt aktiv mit. Es gibt individuelle Zielvereinbarungen, regelmäßige Reflexionen und aufsuchende Unterstützung bei längeren Fehlzeiten. Eine therapeutische Behandlung ist nicht Bestandteil des Projekts – jedoch besteht eine enge Zusammenarbeit mit medizinischen und sozialen Einrichtungen.

Dauer:

Individuell, bis zu 12 Monate.

Anwesenheit:

Nach Absprache – in Einzel- und Gruppensettings, auch in praktischen Einsatzbereichen.



© fotomaximum - stock.adobe.com

MUT

Was ist „MUT“?

MUT ist ein Unterstützungsangebot für Kundinnen und Kunden der job-com mit besonderen Herausforderungen. Ziel ist es, individuelle Hemmnisse zu erkennen, persönliche Ressourcen zu identifizieren und neue Perspektiven für Teilhabe und Beschäftigung zu eröffnen.

Das Projekt richtet sich an Menschen mit psychosozialen Belastungen, gesundheitlichen Einschränkungen oder strukturellen Hürden – etwa durch fehlende Kinderbetreuung oder geringe Mobilität. Auch kognitive Hemmnisse wie Konzentrations- oder Leseschwierigkeiten werden berücksichtigt.

Dauer:

Zwei Wochen.

Anwesenheit:

Sechs Gruppentermine und darüber hinaus bedarfsorientiert Einzeltermine.

Inhalte des Angebots:

- **Gruppenangebote**

Workshops zu Themen wie Alltagsorganisation, Selbstwirksamkeit und Bewerbungstraining – in Gruppen bis zu 16 Personen, bei Bedarf auch in Kleingruppen.

- **Einzelgespräche**

Individuelle Beratung zur persönlichen Situation, flexibel und bedarfsorientiert.

- **Home-Setting**

Für besonders vulnerable Personen finden Gespräche im häuslichen Umfeld statt – ein niederschwelliger Zugang, der Vertrauen schafft und Barrieren abbaut.

- **Information & Orientierung**

Aufklärung über interne Angebote der job-com und externe Fördermöglichkeiten.

- **Digitale Teilhabe**

Training zu Smartphone- und PC-Grundlagen, Onlinekommunikation und digitalen Verwaltungsdiensten. Unterstützung bei digitalen Anträgen und Nutzung von eGovernment-Services.



© PThira89 - stock.adobe.com



„Mut bedeutet, den ersten Schritt zu wagen – wir gehen ihn gemeinsam.“

Perspektive Ausbildung

Was ist „Perspektive Ausbildung“?

Perspektive Ausbildung unterstützt junge Menschen beim Einstieg in die Berufsausbildung. Im Mittelpunkt stehen individuelles Coaching, praktische Erfahrungen und eine gezielte Begleitung – von der beruflichen Orientierung bis zum Ausbildungsstart.

Ziel:

- Eigene Stärken und Interessen erkennen
- Berufliche Eignung herausfinden
- Einstieg in eine Ausbildung ermöglichen – z. B. durch ein betriebliches Praktikum

Dauer:

12 bis 16 Wochen, mit flexiblem Einstieg.

Anwesenheit:

Nach individueller Terminvereinbarung.

- Persönliche Beratung und Begleitung
- Unterstützung bei der
 - ➔ Ausbildungsplatzrecherche
 - ➔ Kontaktaufnahme zum potenziellen Ausbildungsbetrieb
 - ➔ Erstellung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen



© goodluz - stock.adobe.com



**„Ausbildung beginnt mit einer Idee –
und dem Mut, loszulegen.“**

ROSA

Was ist „ROSA - Stärke zeigen, Wege gehen“?

ROSA ist ein Angebot für Frauen ab 25 Jahren, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten möchten. Ziel ist es, persönliche Stärken zu erkennen, Hemmnisse abzubauen und Perspektiven für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung zu entwickeln.

Inhalte des Angebots:

- Individuelle Beratung und persönliche Begleitung
- Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse
- Berufswegeplanung und Entwicklung beruflicher Perspektiven
- Bewerbungscoaching und Unterstützung bei der Stellensuche
- Praktische Erprobungen in Werkstätten und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Förderung sprachlicher, persönlicher und beruflicher Kompetenzen
- Gruppenangebote zu Gesundheit, Kreativität und sozialer Teilhabe
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Workshops zu bedarfsgerechten Themen

Dauer:

Max. neun Monate.

Anwesenheit:

15 bis 25 Wochenstunden.

Für Teilnehmerinnen mit Kindern werden während der Schulferien nach Möglichkeit Ferienangebote oder geeignete Betreuungsmöglichkeiten vermittelt.

Durch die Kombination aus individueller Unterstützung, praktischen Erfahrungen und gemeinsamen Aktivitäten werden die Teilnehmerinnen schrittweise an Ausbildung, Qualifizierung und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung herangeführt.

Für wen?

Frauen ab 25 Jahren mit Sprachkenntnissen ab A2-Niveau, insbesondere:

- Alleinerziehende Frauen
- Alleinstehende Frauen mit individuellem Unterstützungsbedarf
- Frauen mit geringfügigem oder nicht existenzsicherndem Einkommen
- Frauen nach einer Familienphase mit dem Wunsch zum beruflichen Wiedereinstieg



© VectorMine - stock.adobe.com



„Eigene Stärken entdecken. Chancen nutzen. Zukunft gestalten.“

Startklar (in Ausbildung)

Was ist „Startklar“?

Startklar (in Ausbildung) bereitet ausbildungsinteressierte Menschen bis 45 Jahre gezielt auf den Einstieg in eine Ausbildung vor. Ziel ist es, vorhandene Stärken auszubauen, Hemmnisse abzubauen und eine stabile Grundlage für den erfolgreichen Start ins Berufsleben zu schaffen.

Das Angebot richtet sich an Personen, die bereits eine erste berufliche Orientierung haben und nun gezielt auf eine Ausbildung vorbereitet werden möchten.

Inhalte des Angebots:

- **Praxisnahe Erprobung**

Einblicke und praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern.

- **Verbindliche Praktika**

Erprobungsphasen, um eigene Fähigkeiten realistisch einzuschätzen.

- **Schulische Förderung**

Unterstützung in Deutsch, Mathematik und weiteren Grundlagen.

- **Bewerbungscoaching**

Hilfe bei Bewerbungen und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

- **Sozialpädagogische Begleitung**

Individuelle Unterstützung zur Stabilisierung und Motivation.

Dauer:

Bis zu acht Monate – mit individuell angepasster Teilnahmedauer.

Anwesenheit:

In der Regel in Vollzeit, Teilzeit ist in Einzelfällen möglich.



© MastersedZ - stock.adobe.com



**„Erfahrung sammeln - Sicherheit gewinnen
- Ausbildung starten!“**

Step by Step

Was ist „Step by Step“?

Step by Step ist ein Angebot für Menschen, die aktuell keinen Kontakt zu ihrer Integrationsfachkraft haben – aber dennoch Unterstützung benötigen.

Das Ziel: Vertrauen aufbauen, Hürden abbauen und gemeinsam erste Schritte in Richtung Veränderung gehen.

Inhalte des Angebots:

Alles beginnt mit einem Kennenlerngespräch bei dem durchführenden Träger, bei der Person zu Hause oder an einem neutralen Ort. In der Beratung geht es um die derzeitige Lage der teilnehmenden Person, soweit diese dazu bereit ist. Gemeinsam werden sinnvolle nächste Schritte überlegt.

Gerne wird ein gemeinsamer Termin mit der job-com vereinbart und auf Wunsch gemeinsam wahrgenommen. Ziel ist die Anbindung an die Unterstützungsangebote der Sozialsysteme.

Dauer:

Individuell, bis zu zwölf Monate.

Anwesenheit:

Termine flexibel und nach Absprache.

- Vertrauensvolle Gespräche auf Augenhöhe
- Bei Bedarf Beratung zu Hilfsangeboten (z. B. betreutes Wohnen, Familienhilfe oder Schuldnerberatung)
- Informationen zu Bildung und Arbeit
- Begleitung zu Terminen
- Unterstützung bei Anträgen und Amtsgängen
- Hilfe bei der Organisation des Alltags



„Jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt – wir gehen ihn gemeinsam.“



Talentwerk

Was ist das „Talentwerk“?

Talentwerk ist ein Angebot für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der persönlichen und beruflichen Perspektiven – durch individuelle Begleitung, kreative Angebote und praktische Erfahrungen.

Worum geht es im Talentwerk?

Unterstützung bei:

- Schwierigkeiten im schulischen Bereich (z. B. Schulmüdigkeit, Schulabbrüche)
- gesundheitlichen oder psychischen Belastungen
- Suchterkrankungen
- Konflikten im sozialen Umfeld
- Verschuldung oder Erfahrungen mit dem Justizsystem
- Unsicherheiten in Bezug auf die eigene Zukunft
- dem Erkennen und Entwickeln persönlicher Stärken und Ressourcen

Ziele:

- Entwicklung von Eigenverantwortung und Stabilität
- Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenssituation
- Förderung der sozialen und beruflichen Integration

Dauer:

Bis zu 24 Monate.

Anwesenheit:

Flexibel - Beratung, Teil- oder Vollzeit möglich.

Das Angebot im Überblick:

- Individuelle Beratung und Begleitung durch einen persönlichen Coach
- Freizeitpädagogische Aktivitäten zur Stärkung sozialer Kompetenzen
- Praxisnahe Arbeit in Werkstätten zur beruflichen Orientierung und persönlichen Entwicklung



© wesentlich / Sozialwerk Dürener Christen e.V.



„Wachsen beginnt dort, wo jemand an einen glaubt.“

Zukunftswerkstatt

Was ist die „Zukunftswerkstatt“?

Die Zukunftswerkstatt bietet individuelle Unterstützung, die passgenau auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt ist – ganz egal, ob jemand neu starten, sich orientieren möchte oder schon konkrete berufliche Vorstellungen hat. Gemeinsam wird der aktuelle Standort bestimmt und ein Fahrplan für die Zukunft entwickelt.

Neben der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen stehen berufliche sowie individuelle Themen im Mittelpunkt. Ziel ist es, gemeinsam berufliche Möglichkeiten zu erkunden und die persönlichen Stärken und Ressourcen zu erkennen.

Dauer:

Bis zu acht Wochen.

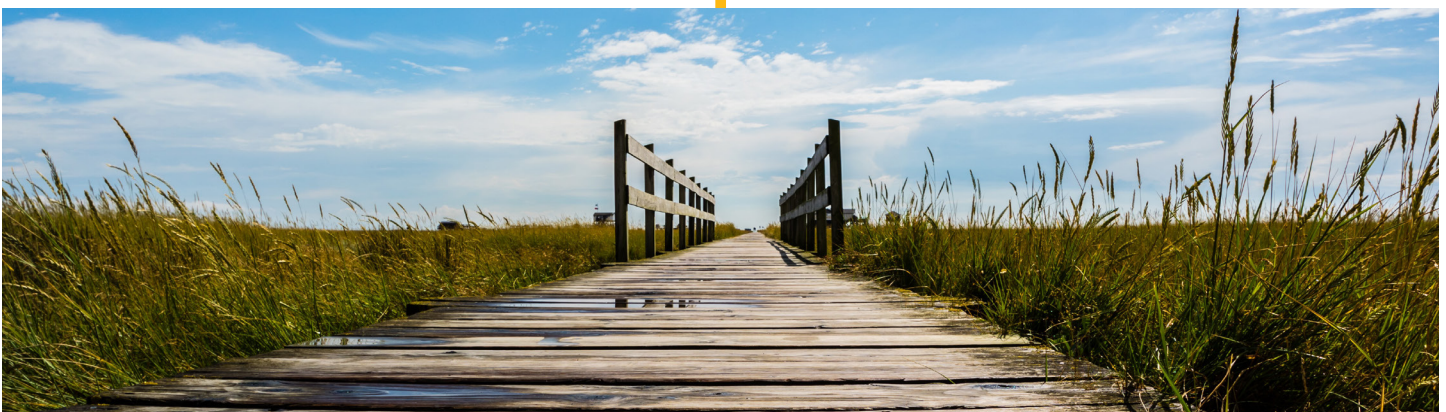
Anwesenheit:

Tägliche Anwesenheit oder individuelle Terminvereinbarung - insbesondere bei kurzfristigem Bedarf an Bewerbungsunterlagen.

- Vorhandene Stärken (neu) entdecken und entwickeln
- Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen
- Strategien der Stellenrecherche
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Individuelles, auf die Teilnehmenden abgestimmtes Coaching
- Praktische Erprobung in internen oder externen Betrieben
- Begleitung durch einen Jobcoach



„Zukunft ist, was du draus machst – wir begleiten dich dabei.“



Impressum

Herausgeber

Kreisverwaltung Düren
job-com (Amt 56)
Kommunales Jobcenter
Bismarckstraße 16
52351 Düren

Kontakt

Amtsleitung
Karl-Josef Cranen
Telefon 0 24 21.22-15 60 00 1
E-Mail amt56@kreis-dueren.de

Verantwortlich

Claudia Cremer
Bereichsleitung „Aktivierende Eingliederungsleistungen“

Layout

Daniel Berger
Fach- und Finanzcontrolling

Internet

www.kreis-dueren.de/jobcom



Ansprechpartnerinnen und -partner

Sachgebiet Projektorganisation

Fon 0 24 21.22-15 61 20 0

amt56projektorga@kreis-dueren.de

kreis-dueren.de/jobcom

Servicezeiten

Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr

Fr von 8 bis 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kontakt

Kreisverwaltung Düren

job-com - Kommunales Jobcenter

Bismarckstraße 16

52351 Düren

Fon 0 24 21.22-15 60 00 0

amt56@kreis-dueren.de

kreis-dueren.de